

Software4Professionals lanciert YAMBS-Community.

Tipps und Tricks aus der YAMBS-Küche versprach Software4Professionals-Geschäftsführer Herbert Braunstein den Teilnehmern des Anwendertreffens in seinem Grußwort. Er spielte damit auf den kulinarischen Namenspaten der YAMBS-Produktfamilie an, die Yams-Knolle. Begeistert zeigte er sich von der Resonanz des ersten YAMBS-Anwendertreffens. 104 Anwender waren vom 7. bis 8. Mai 2009 aus ganz Deutschland und Österreich ins Steigenberger Hotel Graf Zeppelin nach Stuttgart gereist, um sich untereinander auszutauschen und neueste Entwicklungen kennen zu lernen.

Alles neu. Gelegenheit dazu bekamen die Anwender direkt im Anschluss. Christel-Maria Koch, SAP®-Beraterin bei Software4Professionals und ihr Kollege Lutz Siefert aus dem Vertrieb stellten neue Funktionen in YAMBS.eBanking unter dem Motto »Effizienzsteigerung bei der Kontoauszugsverarbeitung« vor. Wie einfach und effizient YAMBS arbeitet, zeigte schon der Überblick in sieben Schritten über die automatische Zahlungseingangsverarbeitung. Aber auch bei neuen Funktionen, wie z.B. der Übernahme gesamter Kontoauszugs-Ordner stand das Effizienzkriterium bei der Entwicklung an vorderster Stelle.

Effizient und sicher reagiert YAMBS auch bei Programmabbrüchen und besonders anwenderfreundlich, wenn es um die Handhabung des umfangreichen Kontoauszugsanzeige-Menüs geht. Für das neue Statistik-Menü wurden User-Anregungen aufgegriffen und umgesetzt. Die Wünsche von YAMBS-Anwendern standen auch Pate bei der Realisierung automatischer Verbuchungen von Kreditkartenabrechnungen, Gebührenabrechnungen der Banken oder variabler Gegenkontobestimmungen. Diese Geschäftsvorfälle sollten sich mittlerweile in nahezu allen vorkommenden Variationen automatisch buchen lassen.

Abgerundet wurden die neuen Entwicklungen von Fallbeispielen der verschiedenartigsten Anforderungen an die Fremdwährungsbuchung



*Christel-Maria Koch und Lutz Siefert zeigen Neu-Entwicklungen (links oben).
Tipps vom Chef-Entwickler gibt's nicht alle Tage (links unten).
Erfahrungsaustausch mit Standeskollegen (rechts).*



*104 Fachbereichsspezialisten und 8 Referenten sorgen für geballte Kompetenz (links).
Herbert Braunstein begrüßt die Teilnehmer (rechts).*

unter Berücksichtigung anfallender Gebühren und Ausgleichsmöglichkeiten, die im Zuge der Globalisierung für fast alle Unternehmen interessant sein dürften. Zum Abschluss des Vortrages stellte Christel-Maria Koch neu erarbeitete Checklisten für YAMBS.eBanking vor. Sie erklären in Einzelschritten, was z.B. beim Anlegen einer neuen Bank alles zu beachten ist oder zeigen Lösungen im Fehlerfall.

Während und nach dem Vortrag nutzten viele Anwender die Gelegenheit, Fragen aus der täglichen Arbeitspraxis zu stellen. Beim anschließenden Mittagessen fand zwischen Vorspeisenbuffet und Dessertvariationen ein reger Erfahrungsaustausch statt.

Maßgeschneidert. Lutz Siefert und Christel-Maria Koch stellten am Nachmittag in ihrem Vortrag »Automatisierung der Avise-Verarbeitung« die neuen Möglichkeiten von YAMBS.Avise vor. In einem »Rundgang« durch YAMBS.Avise zeigte Lutz Siefert anhand von Screenshots, wie Avise mit der neuen Avise-Bearbeitungsfunktion automatisch in SAP® gebucht werden. Grundeinstellungen und Konditionen werden dabei über eine gewohnt vereinfachte Tabellenpflege in YAMBS hinterlegt. Eingelesene Avise können im neuen Avise-Bearbeitungsmenü geprüft und komfortabel nachbearbeitet werden. So lassen sich z.B. Differenzen an Ort und Stelle korrigieren, Offene Posten können direkt aus SAP® herangezogen oder Skonti aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Bei integrierten Workflow-Funktionalitäten ist von hier aus ein Versand auf Positionsebene an die jeweiligen E-Mail-Empfänger möglich. Wahlweise kann ein Avis entweder sofort oder erst nach Zahlungseingang aus YAMBS.Avise heraus direkt über die Nachbearbeitungsfunktionen in YAMBS.eBanking gebucht werden. Das Modul YAMBS.Avise wird kontinuierlich weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der Anwender angepasst. So sollen in Kürze auch Avise im Format des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) über die neue Avise-Verarbeitung laufen, wie Lutz Siefert abschließend betonte.

Die YAMBS-Suite im Überblick

Debitorische Lösungen.

YAMBS.^YeBanking

YAMBS.eBanking ist eine Standardsoftwarelösung zur automatischen Buchung von elektronischen Kontoauszügen. Zahlungsein- und ausgänge können damit gleichermaßen verarbeitet werden. Die Selektion erfolgt über den Geschäftsvorfallcode und alle Verwendungszweckfelder. Komfortable Such- und Editierfunktionen erleichtern die Nachbearbeitung. Das Programm unterstützt alle SEPA-Funktionen und -Formate. Außerdem ist es mit dem Neuen Hauptbuch von SAP[®] voll kompatibel. Es bietet mit seinen Tabellen uneingeschränkte Flexibilität beim Splitting nach Profit-Centern. Die Bedienung erfolgt direkt im Fachbereich und ist schnell erlernt. Eine Lernfunktion und die hoch entwickelten Routinen zur automatischen Kontierungsfindung bündeln den Erfahrungsschatz aus mehr als 100 Installationen von Produkten der YAMBS-Produktfamilie.

YAMBS.^YAvisé

YAMBS.Avisé ist eine Standardsoftwarelösung zur intelligenten Verarbeitung von Zahlungsavisen. Elektronische Avisen wie auch Papieravisen können damit automatisch in SAP[®] gebucht werden. Avisen in Papierform werden zuvor über einen vorgelagerten Scan- und OCR-Prozess digitalisiert. Die Lösung ist mit allen gängigen Vorkontierungssystemen kompatibel. Das Outsourcing des Scan- und OCR-Prozesses an spezialisierte Dienstleister hat sich ebenso vielfach bewährt. Weit verbreitete, elektronische Avisen-Formate wie zum Beispiel VDA und REMADV (EDIFACT) aber auch individuelle Formate (auf Anfrage) werden unterstützt. Daten können auch direkt als IDOC importiert und automatisch gebucht werden. Die Stärken der Software sind vor allem die automatische Findung und Zuordnung der Offenen Posten, die automatisierte Buchung von Konditionen wie Delkreder oder sonstige Abzüge sowie eine komfortable Avisen-Bearbeitungsfunktion mit variabler Bestückung von Feldern wie z.B. Buchungstext oder Zuordnungsfeld.

Kreditorische Lösungen.

YAMBS.^YInvoice

YAMBS.Invoice ist eine Standardsoftwarelösung zur automatisierten Verarbeitung von Lieferantenrechnungen mit und ohne Bestellbezug. Rechnungen in Papierform werden zuvor über einen vorgelagerten Scan- und OCR-Prozess digitalisiert. Alle gängigen Vorkontierungssysteme können problemlos angebunden werden. Auch das Outsourcing des vorgelagerten Prozesses an einen Scan- und OCR-Dienstleister ist möglich und hat sich vielfach bewährt. Neuere Formen des elektronischen Rechnungsaustauschs

(EBPP, virtuelles Papier etc.) werden ebenso unterstützt. Die Lösung läuft mit SAP[®] und verfügt über eine eigene Workflow-Komponente. Alle gängigen E-Mail-Systeme können standardmäßig angebunden werden. Die Stärken der Software sind neben ihrer offenen Architektur und ihrem breit gefächerten, branchenübergreifenden Funktionsumfang vor allem ihre hoch entwickelten Routinen zur automatischen Kontierungsfindung.

YAMBS.^YeBeleg

YAMBS.eBeleg ist eine Standardsoftwarelösung zur automatischen Buchung elektronischer Sammelabrechnungen, wie z.B. Tankkarten-, Fuhrpark- und Kreditkartenabrechnungen (Lufthansa Airplus etc.) sowie Abrechnungen von Telekommunikationsbetreibern und vieles mehr. YAMBS.eBeleg wird damit zum einheitlichen Interface für alle elektronischen Sammelabrechnungen im Unternehmen. Kontierungen und die Befüllung von Positionstexten oder anderer Feldern (z.B. das Feld »Zuordnung«) können über beliebige Merkmale abgeleitet werden. Somit verfügt der Buchungsbeleg später über ein Höchstmaß an Aussagekraft, wie zum Beispiel das KFZ-Kennzeichen oder die Telefon-Nummer des Kostenverursachers. Die Stärken der Software sind vor allem ihre Flexibilität bei Strukturänderungen und die Möglichkeiten zum detaillierten Bestücken von Feldinhalten im Buchungsbeleg.

Kommunikationsmodul.

YAMBS.^YWorkflow

YAMBS.Workflow ist eine Standardsoftwarelösung zur durchgängigen elektronischen Klärung von Differenzen in der Zahlungseingangsverarbeitung. Zum Beispiel bei Rechnungskürzungen oder bei unberechtigtem Skontoabzug. Aber auch zur automatischen Benachrichtigung und Informationsgenerierung bei frei definierbaren Geschäftsvorfällen in der Kontoauszugs- bzw. Avisen-Verarbeitung. Alle gängigen E-Mail-Systeme werden unterstützt. Mittels vordefinierter Formulare erhält der Empfänger je nach Wahl des technischen Verfahrens eine E-Mail mit Link zum YAMBS-Portal oder eine ausführbare Nachricht im SAP[®] Business Workplace, wo er direkt seine Eingaben zur Klärung der Differenz machen kann. Die Lösung ist vollständig in die SAP[®]-Standardtransaktionen integriert. Über den Workflow kann jederzeit auf Ausgangsrechnungen, Transaktionen zur Gutschriftserteilung und beispielweise auch zur Transaktion »Kontoanalyse Debitor« verzweigt werden. Die Stärken der Software sind vor allem die einheitliche Steuerung aller Prozesse über Parameter sowie die einfache und schnelle Pflege der Tabellen; insbesondere zur automatisierten Empfängerermittlung und bei Vertreterregelungen bzw. Eskalationsprozessen. Neue Organisationseinheiten (Buchungskreise, Vertriebsorganisationen etc.) können jederzeit mühelos eingebunden werden.

Wie alles anfang. Software4Professionals wurde 2002 von seinen vier geschäftsführenden Gesellschaftern gegründet und ist seitdem zum Marktführer im deutschsprachigen Raum bei eigenentwickelten, automatischen und Workflow-gestützten Belegbuchungssystemen für alle in der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung vorkommenden Massenbelegarten in elektronischer Form aufgestiegen. Die Produktsuite YAMBS läuft mit SAP[®] und bietet auf Basis des YAMBS-Grundmoduls eine einheitliche Oberfläche mit spezialisierten Anwendungen zur automatischen Zuordnung, Kontierung und Bu-

chung von elektronischen Kontoauszügen, Avisen, Lieferanten- und Sammelabrechnungen. Das modular einsetzbare Programm YAMBS.Workflow standardisiert Informationsprozesse, automatisiert die Differenzenklärung und unterstützt flexibel beim Einholen von Zuordnungs-, Kontierungs- und Freigabeinformationen.

Mehr als 100 Kunden unterschiedlichster Größe und Branche im In- und Ausland nutzen täglich eine Vielzahl von YAMBS-Installationen. Software4Professionals leistet damit für seine Kunden einen Beitrag zur nach-

haltigen Effizienzsteigerung im Finanz- und Rechnungswesen.

Impressum

Software4Professionals GmbH & Co. KG
Postfach 104208
70037 Stuttgart

Fon: +49 (0) 711 / 47 04 09-0
Fax: +49 (0) 711 / 47 04 09-10

www.yambs.eu

SAP®-Visite. Hans-Heinrich Wenzel, Management Consultant Financials bei SAP®, stellte in seinem Vortrag »Das Neue Hauptbuch in SAP® ERP 6.0« vor. Gab es im bisherigen Hauptbuch in SAP® R/3 viele Anwendungen nebeneinander, wie beispielsweise die klassische Finanzbuchhaltung, das Profit Center-Ledger, das Umsatzkosten-Ledger sowie weitere Special Ledger für verschiedene Anwendungszwecke, so bietet das Neue Hauptbuch in SAP® ERP 6.0 für diese Sachverhalte eine einheitliche Lösung.

Als Hauptvorteile des Neuen Hauptbuches nannte Hans-Heinrich Wenzel zunächst die Erstellung vollständiger Bilanzen auf Ebenen ungleich dem Buchungskreis durch den Online-Splitter (Belegaufteilung). Dies ermöglicht der Online-Splitter dadurch, dass er pro Beleg in der gewählten bilanzierenden Dimension, beispielsweise im Profit Center, einen Saldo 0 erzeugt. Als weiteren Vorteil führte er die Echtzeitintegration von CO-internen Belegen am Beispiel eines Funktionsbereichswechsels ins Neue Hauptbuch statt der bisherigen monatlichen Abwicklung über das Abstimm-Ledger auf. Hans-Heinrich Wenzel ging auch auf mögliche Auswirkungen auf Anwendungen und Schnittstellen wie beispielsweise YAMBS.eBanking ein und betonte, dass es bei der Umstellung auf das Neue Hauptbuch keine Probleme gebe. Abschließend gab der SAP®-Berater Tipps, wie Anwender sich am besten auf die Migration und das Neue Hauptbuch vorbereiten können.



Hans-Heinrich Wenzel von der SAP® stellt das »Neue Hauptbuch« vor.

Let it flow. Der Vortrag »YAMBS lernt sprechen: Das Kommunikationsmodul YAMBS.Workflow« bot am Schluss des Tages einen spannenden Einblick in die Unternehmenspraxis. Darin berichtete Petra Puckelwaldt, Referentin Debitoren bei der Moeller GmbH in Bonn und Leiterin des Projektes YAMBS.Workflow, über ihre Erfahrungen mit dem neuen Kommunikationsmodul. Die Moeller GmbH, seit 2008 Teil der Eaton Corporation, ist ein international führender Hersteller und Anbieter von Komponenten und Systemen für Energieverteilung und Automatisierung in Gebäuden. Das Unternehmen hat bereits seit April 2007 YAMBS.eBanking und YAMBS.Avise im Einsatz, doch es benötigte zusätzlich eine Lösung, um die Zusammenarbeit



Elke Waiblinger schildert den Weg zur neu entwickelten Kommunikationslösung (oben).



Petra Puckelwaldt berichtet über die Einführung von YAMBS bei Eaton / Moeller (unten).

von Buchhaltung und Vertrieb zu erleichtern und zu beschleunigen.

Die gesamte Abwicklung sollte dabei über einen elektronischen Bearbeitungsprozess, den Workflow, erfolgen. Dadurch wollte Moeller die Bearbeitungszeiten und Prozesskosten reduzieren und gleichzeitig die Kundenzufriedenheit bei Reklamationen erhöhen. Um alle Mitarbeiter einbinden zu können, musste der Workflow auch für Nicht-SAP®-User zugänglich sein. Darüber

hinaus sollte er eine Historien-Übersicht und ein Monitoring über sämtliche Posten ermöglichen. Auch die Auswertung in Form von Statistiken sowie die Hinterlegung von Urlaubs- und Vertretungsregeln waren Bedingung.

All dies wurde mit der Neuentwicklung YAMBS.Workflow realisiert, die im Dezember 2007 live geschaltet wurde. Moeller konnte mithilfe des Workflows die automatische Ausgleichsquote bei den Zahlungseingängen von 70 auf 86 Prozent erhöhen, die Bearbeitungszeit für Avise von vier Stunden auf eine Stunde reduzieren und die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Abzügen im Direktvertrieb von 44 auf 5 Tage verkürzen. Weitere Schritte, wie die Optimierung und Weiterentwicklung des Monitorings sowie die weltweite Implementierung von YAMBS.eBanking in den Landesgesellschaften, sind in Planung.

Für alle Sinne.

It's Showtime. Abends trafen sich die Teilnehmer zum Sektempfang bei strahlendem Sonnenschein vor dem Friedrichsbau Varieté. Darauf folgte das festliche Abendbuffet und nicht zu vergessen die Stephan Bauer Show »Zapping Zone«, die Artistik und Comedy zu einem faszinierenden und frechen Varieté-Kabarett-Programm vermischte. Die Teilnehmer genossen einen abwechslungsreichen und humorvollen Abend.

Debitorisches – der 1. Tag

Ein Geschäftsvorfall findet über die einzelne Buchungstransaktion im elektronischen Kontoauszug Eingang in die Debitorenbuchhaltung. Eine Vielzahl von Geschäftsvorfällen zwischen denselben Geschäftspartnern können mittels eines Avis gebündelt dokumentiert werden. Die Informationen werden dabei zunehmend in elektronischer Form ausgetauscht. Wo dies noch nicht möglich ist, übernehmen spezialisierte Dienstleister im Outsourcing oder Scan- und OCR-Anwendungen von Drittanbietern die Digitalisierung papierhafter Avise.

Mit YAMBS.eBanking für den elektronischen Kontoauszug und YAMBS.Avise für Avise aller Art bietet Software-4Professionals eine integrierte Lösung zur automatisierten Buchung von allen in der Debitorenbuchhaltung vorkommenden Massenbelegarten.



Gastlichkeit und gute Unterhaltung bei der Abendveranstaltung.



Fit und lächelnd durch den Tag.

Morgens am zweiten Tag trafen sich ein Dutzend Fitness-Begeisterte und solche, die es erst noch werden wollen, zum Laufftreff im Stuttgarter Schlossgarten unter Anleitung der Premium Personal-Trainerin Ulrike Kovar. Sie gab nicht nur allgemeine Informationen zu Trainingsmethoden und Ausrüstung, sondern auch individuelle Tipps zu Laufstil und richtigem Dehnen. Die Läufer hatten sichtlich Spaß und erschienen anschließend strahlend und munter im Konferenzraum.

Tagung einmal anders: YAMBS-Community mit Premium Personal-Trainerin Ulrike Kovar (5. v. l.).

Propeller läuft. Claus Mayer, Assistant Vice President Finance bei der Swiss Re Germany AG und Projektleiter YAMBS.Invoice, berichtete in seinem Vortrag »Lieferantenrechnungsverarbeitung mit YAMBS.Invoice bei der Swiss Re Germany AG« von seinen Erfahrungen bei der Einführung des Programms. Das international tätige Rückversicherungsunternehmen mit Hauptsitz in Zürich hat in seiner deutschen Niederlassung in Unterföhring bei München bereits seit Mai 2005 YAMBS.eBanking im Einsatz. Das System wurde innerhalb von zwei Tagen eingeführt und läuft seither »so stabil wie der Propeller im YAMBS-Logo«, wie Claus Mayer beschrieb.

Als eine neue Lösung zur Verarbeitung der 12.000 jährlich anfallenden Lieferantenrechnungen nötig wurde, entschied sich das Unternehmen daher für YAMBS.Invoice. Der bisher eingesetzte SAP®-Workflow genügte den Anforderungen nicht, da er zu aufwändig, nicht flexibel und nicht transparent genug war. Zudem konnten Sammelrechnungen in elektronischer Form nicht bearbeitet werden.

Die neue Lösung von Software4Professionals sollte hier Abhilfe schaffen und eine automatische Vorerfassung und Verbuchung von Sammelrechnungen ermöglichen. Zudem sollten die Fachbereiche anstehende Änderungen im Workflow selbst ohne Unterstützung der IT-Fachleute vornehmen können. Für die Einführung waren lediglich fünf externe Beratertage und 30 interne Arbeitertage nötig. Rechtzeitig zum neuen Geschäftsjahr im Januar 2008 konnte das System live geschaltet werden.

Swiss Re ist mit den Ergebnissen zufrieden. Die Lösung ermöglicht nun ein einheitliches Interface für alle Sammelrechnungen, eine zentrale Pflege bei Änderungen durch die Anwender selbst, die Einhaltung der Revisi-

onsrichtlinien durch eine transparente Dokumentation und die optimale Ausnutzung von Lieferantenskonti. Auch ließen sich durch den Einsatz eines weiteren Moduls der YAMBS-Produktfamilie Synergien nutzen. Beispielsweise waren die Anwender über die einheitliche Oberfläche der YAMBS-Produkte rasch mit der Handhabung von YAMBS.Invoice vertraut. In Zahlen ausgedrückt ermöglicht das Programm allein bei der Bearbeitung von Sammelrechnungen eines Lieferanten eine Zeitersparnis von 288 Stunden bzw. 36 Tagen im Jahr.

Out of Paper. Welche Möglichkeiten ein Unternehmen hat, um papierlose Rechnungen bei seinen Lieferanten einzuführen, erfuhren die Anwender im Vortrag »Die Alternativen zum Papier«. Achim Kauffmann, Geschäftsführer der First Businesspost GmbH in München, erläuterte die Vorteile und Möglichkeiten des Rechnungsversands mittels »virtuellen Papiers«. Üblicher-



Achim Kauffmann skizzierte die Zukunft des »virtuellen Papiers«.

weise erfolgt der papierlose Datentransfer über Electronic Data Interchange (EDI). Um Daten in dieser Form versenden und empfangen zu können, ist jedoch ein Konverter nötig, dessen Einrichtung und Betrieb mit hohen Kosten verbunden ist. Daher erhalten viele Unternehmen die Rechnungen ihrer Lieferanten nach wie vor auf Papier. Eine Alternative bietet die von der First Businesspost entwickelte Lösung 1stbp Invoice. Dabei druckt der Rechnungssteller die Rechnungen über einen speziellen Druckertreiber auf »virtuelles Papier« und versendet dieses an die First Businesspost. Dort werden die Daten aus dem Druckdatenstrom heraus erfasst, auf rechnerische Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft und in jedes beliebige Format konvertiert. Die papierlose Rechnung wird anschließend von der First Businesspost qualifiziert elektronisch signiert und als elektronische Rechnung gemäß § 14 UStG an den Kunden versendet.

Das Verfahren entspricht den umsatzsteuerrechtlichen und signaturrechtlichen Vorschriften und wurde durch verschiedene Auskunftsersuchen an die Finanzbehörden für rechtens befunden.

Kreditorisches – der 2. Tag

Lieferantenrechnungen werden heute oft noch manuell in der Kreditorenbuchhaltung erfasst. Verfahren zum elektronischen Austausch von Rechnungsinformationen sind stetig auf dem Vormarsch und insbesondere bei Sammelabrechnungen wie beispielsweise Kreditkartenabrechnungen weit verbreitet. Lieferantenrechnungen in Papierform können durch spezialisierte Dienstleister im Outsourcing oder durch Scan- und OCR-Anwendungen von Drittanbietern digitalisiert werden, um sie anschließend in SAP® automatisiert weiterzuverarbeiten.

Mit YAMBS.Invoice für Lieferantenrechnungen und YAMBS.eBeleg für Sammelabrechnungen in elektronischer Form hat Software4Professionals spezialisierte Lösungen für beide Belegklassen entwickelt. Eine Workflow-Komponente unterstützt bei den notwendigen Kontierungs- und Freigabeprozessen und sorgt für Transparenz, Geschwindigkeit und Effizienz in der Kreditorenbuchhaltung.



Claus Mayer erzielt mit YAMBS Effizienzsteigerungen.



Der Erfahrungsaustausch untereinander stand an erster Stelle.



Die Diskussion zwischen Referenten...



...und Anwendern brachte Anregungen für beide Seiten.

Feedback. In der Einleitung zum Vortrag »Best Practice bei der Lieferantenrechnungsverarbeitung mit YAMBS.Invoice« betonte Herbert Braunstein, dass Software4Professionals sich zum Ziel gesetzt habe, die SAP®-Anwender an der Stelle abzuholen, an der Unterstützung gefragt sei. Dabei gelte es gerade in der Rechnungsverarbeitung, viele Ausnahmen und kundenindividuelle Anforderungen zu berücksichtigen, die in einer Einführungsanalyse vorab sondiert werden sollten. Die Philosophie von Software4Professionals sei dabei, die Kunden mit produktiv erprobten Anwendungen an best practices teilhaben zu lassen.

Anschließend stellte Elke Waiblinger den Workflow von YAMBS.Invoice vor. Er kann in vier verschiedenen Varianten implementiert werden. Zum einen, für SAP®-User, innerhalb der SAP®office-Nachrichten selbst oder über einen Internet-Mail-Link (der Empfänger erhält eine Benachrichtigung in sein E-Mail-System) mit einer Shortcut-Anlage auf die SAP®office-Nachricht. Zum anderen, für Nicht-SAP®-User, in Form von HTML-Formularen über alle gängigen E-Mail-Programme. Eine weitere Variante ist das von Software4Professionals entwickelte YAMBS-Portal, das noch mehr Funktionalität und Flexibilität als alle anderen Varianten bietet.

Ein Schwerpunkt des Vortrages lag in der Vorstellung der neuen Funktionalitäten von YAMBS.Invoice. So gibt es beispielsweise im Bereich Rechnungsübernahme nun die Möglichkeit, einen automatischen Workflow-Versand einzurichten. Eine weitere neue Funktion ist die Belastungsanzeige in der Finanzbuchhaltung. Wird eine Rechnung nur zum Teil freigegeben (der Restbetrag soll dem Lieferanten belastet werden), so kann automatisch neben der Belegbuchung eine Belastungsanzeige an den Lieferanten erzeugt werden. Eine weitere Neuerung, die zeigt, wie sich die YAMBS-Produkte gegenseitig befruchten, ist das neue dreistufige Eskalationsverfahren, das inzwischen auch den Anwendern von YAMBS.eBanking in Verbindung mit dem Workflow zugänglich ist.

Danach stellte Elke Waiblinger die geplanten Weiterentwicklungen vor. So wird es unter anderem einen »Zwischenbescheid« bei in Klärung befindlichen Vorgängen geben und an einer Erweiterung des automatischen Mailversands für den Workflow wird ebenfalls gearbeitet.

Zum Abschluss ihres Vortrages betonte die Geschäftsführerin, wie wichtig der Austausch mit den Anwendern sei, um Wünsche und Verbesserungsvorschläge bei zukünftigen Funktionserweiterungen berücksichtigen zu können. Viele Anwender zeigten sich erfreut über die Vorstellung der neuen Funktionen, die mit dem neuesten YAMBS-Wartungsstand allesamt bereits schon ausgeliefert wurden.

Volles Programm. Auch der letzte Vortrag des Anwendertreffens fand große Resonanz. Marcus Rausch, Leiter Finanzen und Interne Revision bei der Gustav Wahler GmbH u. Co. KG in Esslingen, berichtete in seinem Praxisvortrag über den Einsatz der gesamten YAMBS-Produktpalette bei sich im Unternehmen. Der international agierende Automobilzulieferer stellt Produkte für das Temperatur- und Abgasmanagement von Fahrzeugen her. Seit Juli 2008 ist die YAMBS-Produktfamilie im Unternehmen mit YAMBS.Invoice komplett implementiert.

Mit der Einführung von YAMBS.eBanking konnte das Unternehmen die Verbuchung von Kontoauszugsinformationen nahezu vollständig automatisieren und den Mitarbeitern mehr Zeit für die Klärung von Sonderfällen zur Verfügung stellen. Dadurch erhöhte sich auch die Qualität der Bearbeitung. Da die VDA-Normen in der Automobilindustrie eine standardisierte elektronische Übermittlung erleichtern, bot sich darüber hinaus die Nutzung von YAMBS.Avisé an. Durch die Verbindung des SAP®-Gutschriftverfahrens mit der elektronischen Verarbeitung der VDA-Avisé über YAMBS.Avisé konnte der manuelle



Marcus Rausch hat alle YAMBS-Produkte im Einsatz.

Eingabeaufwand erheblich reduziert werden. Auch bei der Bearbeitung kreditorischer Sammelrechnungen machte sich die Automatisierung routinemäßiger Verarbeitungsprozesse bezahlt. YAMBS.eBeleg sorgt hier für eine schnelle und unkomplizierte Bearbeitung.

Kritisch stand der Automobilzulieferer zunächst dem Modul YAMBS.Invoice gegenüber, wie Marcus Rausch berichtete. Doch ein Referenzbesuch bei Diehl BGT Defence am Bodensee zerstreute alle Zweifel. Ausschlaggebend für die Einführung des Moduls waren unter anderem das hohe Belegvolumen und die fehlende Transparenz der bisherigen Abläufe. Auch die Einführung des letzten YAMBS-Moduls der Produktfamilie lohnte sich. Mit YAMBS.Invoice konnten die Transparenz mittels Workflow und Rechnungshistorie erhöht und die Arbeitsproduktivität insgesamt gesteigert werden. Darüber hinaus wurden die Durchlaufzeiten erheblich verkürzt und die Auswertungsmöglichkeiten verbessert. Den »Härtetest« bestanden somit alle YAMBS-Produkte mit Bravour.

»Sehr gute Plattform zum Erfahrungsaustausch.«



Peter R. Schramm freut sich auf ein baldiges Wiedersehen.

Fazit. In seinem kurzen Schlusswort zeigte sich Software4Professionals-Geschäftsführer Peter R. Schramm sehr zufrieden über den Verlauf des Anwendertreffens. Bei den Anwendern kam die Veranstaltung ebenfalls gut an. Andrea Möllinger, Buchhalterin bei der CG Car-Garantie Versicherungs-AG: »Ich konnte in den zwei Tagen sehr viel an Anregungen für das Tagesgeschäft mitnehmen. Besonders profitiert habe ich vom Erfahrungsaustausch mit den anderen YAMBS-Anwendern«. Clemens Thum, Prokurist im Finanz- und Rechnungswesen bei der Diehl BGT Defence GmbH & Co.KG ergänzt: »Die Mischung aus Fach- und Praxisvorträgen hat mir sehr gut gefallen. Auch der offene Informationsfluss zwischen Anwendern und Software4Professionals-Mitarbeitern war sehr gut«. Eine Wiederholung des Treffens steht für die nächsten Jahre bereits in Aussicht.